

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 29 | Fachdienstleiterin: Johanna Schauer-Henrich

Innerer Dienst

Der neue Fachdienst Innerer Dienst

Um die Abläufe im Landratsamt Alb-Donau-Kreis effizienter zu gestalten, hat im April der neue Fachdienst Innerer Dienst seine Arbeit aufgenommen. Durch die Bündelung der hausinternen Dienstleistungen und zentralen Dienste, die bisher auf verschiedene Fachdienste verteilt waren, soll der interne Service verbessert und andere Bereiche entlastet werden. Ziel ist es, den Service für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu optimieren. Zum Fachdienst gehören

unter anderem die Hausdruckerei und Mediengestaltung, die Telefonzentrale, die Registratur, das Kreisarchiv, der Einkauf, der Fuhrpark, das Gebäudemanagement sowie die Post- und Scanstelle. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Anliegen der Beschäftigten reibungslos bearbeitet werden. Sie tragen dazu bei, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landratsamt ihre Aufgaben noch besser für die Bürgerinnen und Bürger erfüllen und sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen.

Projekt „Sicherheitskonzept“

Eine der Aufgaben des Inneren Dienstes ist die Koordination des Projekts „Sicherheitskonzept“, das als Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle im Landratsamt entstanden ist. Diese Vorfälle führten zunächst zu punktuellen Maßnahmen, die jedoch nicht das gesamte Gebäude abdeckten. Um eine einheitliche und wirksamere Lösung zu schaffen, wurde eine Projektgruppe ins Leben gerufen, an der mehrere Fachdienste, insbesondere solche mit viel Publikumsverkehr, beteiligt sind.

Ziel ist es, ein umfassendes Sicherheitskonzept zu entwickeln, das potenzielle Gefahrenquellen in allen Bereichen aufdeckt und entsprechende Gegenmaßnahmen vorschlägt. Bis Ende 2024 soll ein Maßnahmenkatalog erstellt werden, der die umsetzbaren Schritte nach Priorität ordnet. Zudem wird ein Handlungsleitfaden für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstellt. Ab 2025 beginnt die schrittweise Umsetzung der definierten Maßnahmen, seien es bauliche, technische oder personenbezogene Vorkehrungen, um die Sicherheit im Landratsamt dauerhaft zu gewährleisten. Die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bürgerinnen und Bürger hat dabei oberste Priorität.



Fachdienstleitung



Johanna Schauer-Henrich

Johanna Schauer-Henrich leitet den neuen Fachdienst. Die gebürtige Stuttgarterin, die in Oberschwaben aufgewachsen ist, war zuletzt am Landratsamt Biberach tätig, wo sie seit 2019 als Archivarin arbeitete. Während der Corona-Pandemie übernahm sie zusätzlich den Aufbau und die Verwaltungsleitung des Kreisimpfzentrums Biberach.

Ihre berufliche Laufbahn begann nach einem Magister-Studium in Geschichte und angewandter Kulturwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität. Zunächst war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte II. Weitere Stationen führten sie in die Stabsstelle Kultur und Archiv des Landratsamtes Sigmaringen sowie als Historikerin zum Stadtarchiv Münster. 2014 wechselte sie in das Archiv der Evangelischen Landeskirche in Karlsruhe und absolvierte parallel ein berufsbegleitendes Masterstudium in Archivwissenschaften mit den Schwerpunkten Digitalisierung und Dokumentenmanagementsysteme.